

- Einzelbewerber -

Bewerbungsformular nicht offener Realisierungswettbewerb

„Sorbisches Wissensforum am Lauenareal“ in Bautzen

Neubau sowie Umbau/Erweiterung denkmalgeschützter Gebäude für
Nutzung durch Museum, Institut, Magazin und Verwaltung

Einsendefrist für die Bewerbungsunterlagen: gemäß Vergabebekanntmachung

(Die Unterlagen sind per Mail an wb-sorbwissensforum@rau-architekten.de mit dem Vermerk
„Bewerbung für Sorbisches Wissensforum am Lauenareal“
zu senden.)

Auftraggeber: Stiftung für das Sorbische Volk
 Postplatz 2
 02625 Bautzen

Hinweise für die Bewerbung:

- Alle Bewerbungsunterlagen sind 1x digital einzureichen.
- Änderungen an den Vergabeunterlagen sind unzulässig.
- Um die Vollständigkeit zu gewähren, sind zwingend, die zur Verfügung gestellten Vordrucke zu verwenden.
- Nicht deutschsprachige Nachweise sind in einer beglaubigten Übersetzung der Bewerbung beizulegen.
- Dieses Bewerbungsformular ist zu verwenden durch Einzelbewerber.
(Bietergemeinschaften benutzen das Formular „Bewerbungsbogen-Bietergemeinschaft“).
- Das Formular kann mit gängiger pdf-Software (bspw. Adobe Reader) bzw. handschriftlich eingescannt ausgefüllt werden.

Eingangsdatum Bewerbungsbogen:
Bewerber-Nummer:

Maßnahme: Sorbisches Wissensforum am Lauenareal
Leistung: Objektplanung HOAI §34

1. Allgemeine Informationen

| | |
|--|--|
| Name des Büros/ Ausführende Niederlassung Anschrift: (Straße/PLZ/Ort/Land) Ansprechpartner | |
| Vertragsabschließende Niederlassung (falls abweichend) Anschrift: (Straße/PLZ/Ort/Land) | |
| Telefon/Fax: | |
| E-Mail/Website: | |
| Rechtsform (Freiberuflicher Architekt, Ingenieur, GbR, GmbH, AG ...) Ist der Bewerber eine juristische Person, ist der Handelsregisterauszug der Bewerbung beizulegen. | |
| Hauptgesellschafter/Inhaber (Name, Anschrift) | |
| Bevollmächtigter Vertreter bei Juristischen Personen (Name/Anschrift) | |
| Berufsqualifikation des Bieters bzw. der Führungskraft des Unternehmens als Architekt nach § 65 SächsBO. Eine Kopie der Berufszulassung (Kammerurkunde, Bauvorlagenberechtigung, ggf. Berufs- oder Handelsregisterauszug) ist der Bewerbung beizufügen. | |

2. Ausschlussgründe gemäß § 123 Abs. 1 bzw. Abs 4 GWB sowie § 124 Abs. 1 GWB liegen vor:

gem. § 42 Abs. 1 VgV

für Bewerber / sämtliche Mitglieder der Bietergemeinschaft / jeden Nachauftragnehmer

| | | | | |
|-------------------------|--------------------------|----|--------------------------|------|
| GWB § 123 Abs. 1 Nr. 1 | <input type="checkbox"/> | Ja | <input type="checkbox"/> | Nein |
| GWB § 123 Abs. 1 Nr. 2 | <input type="checkbox"/> | Ja | <input type="checkbox"/> | Nein |
| GWB § 123 Abs. 1 Nr. 3 | <input type="checkbox"/> | Ja | <input type="checkbox"/> | Nein |
| GWB § 123 Abs. 1 Nr. 4 | <input type="checkbox"/> | Ja | <input type="checkbox"/> | Nein |
| GWB § 123 Abs. 1 Nr. 5 | <input type="checkbox"/> | Ja | <input type="checkbox"/> | Nein |
| GWB § 123 Abs. 1 Nr. 6 | <input type="checkbox"/> | Ja | <input type="checkbox"/> | Nein |
| GWB § 123 Abs. 1 Nr. 7 | <input type="checkbox"/> | Ja | <input type="checkbox"/> | Nein |
| GWB § 123 Abs. 1 Nr. 8 | <input type="checkbox"/> | Ja | <input type="checkbox"/> | Nein |
| GWB § 123 Abs. 1 Nr. 9 | <input type="checkbox"/> | Ja | <input type="checkbox"/> | Nein |
| GWB § 123 Abs. 1 Nr. 10 | <input type="checkbox"/> | Ja | <input type="checkbox"/> | Nein |
| GWB § 123 Abs. 4 Nr. 1 | <input type="checkbox"/> | Ja | <input type="checkbox"/> | Nein |
| GWB § 123 Abs. 4 Nr. 2 | <input type="checkbox"/> | Ja | <input type="checkbox"/> | Nein |
| GWB § 124 Abs. 1 Nr. 1 | <input type="checkbox"/> | Ja | <input type="checkbox"/> | Nein |
| GWB § 124 Abs. 1 Nr. 2 | <input type="checkbox"/> | Ja | <input type="checkbox"/> | Nein |
| GWB § 124 Abs. 1 Nr. 3 | <input type="checkbox"/> | Ja | <input type="checkbox"/> | Nein |
| GWB § 124 Abs. 1 Nr. 4 | <input type="checkbox"/> | Ja | <input type="checkbox"/> | Nein |
| GWB § 124 Abs. 1 Nr. 5 | <input type="checkbox"/> | Ja | <input type="checkbox"/> | Nein |
| GWB § 124 Abs. 1 Nr. 6 | <input type="checkbox"/> | Ja | <input type="checkbox"/> | Nein |
| GWB § 124 Abs. 1 Nr. 7 | <input type="checkbox"/> | Ja | <input type="checkbox"/> | Nein |
| GWB § 124 Abs. 1 Nr. 8 | <input type="checkbox"/> | Ja | <input type="checkbox"/> | Nein |
| GWB § 124 Abs. 1 Nr. 9a | <input type="checkbox"/> | Ja | <input type="checkbox"/> | Nein |
| GWB § 124 Abs. 1 Nr. 9b | <input type="checkbox"/> | Ja | <input type="checkbox"/> | Nein |
| GWB § 124 Abs. 1 Nr. 9c | <input type="checkbox"/> | Ja | <input type="checkbox"/> | Nein |

Im Fall einer Verurteilung nach §§ 123,124 GWB ist ein Nachweis über Datum und Verurteilung, Art der Straftat und getroffenen selbstreinigende Maßnahmen einzureichen.

3. Angaben zu Verknüpfungen und Unteraufträgen gem. § 73 (3) VgV

3.1 Angaben zu Verknüpfungen mit anderen Unternehmen

| | | |
|--|-----------------------------|-------------------------------|
| Bestehen wirtschaftliche Verknüpfungen mit anderen Unternehmen? wenn ja, mit welchen: | <input type="checkbox"/> Ja | <input type="checkbox"/> Nein |
|--|-----------------------------|-------------------------------|

3.2 Angaben zu Unteraufträgen

gem. § 36 VgV

- Wir werden keinen Nachauftragnehmer einsetzen.
- Wir werden einen oder mehrere Nachauftragnehmer einsetzen.

Falls beabsichtigt wird, Teile des Auftrags als Unteraufträge zu vergeben, muss eine entsprechende Verpflichtungserklärung dieser Unternehmen (siehe Anlage) ausgefüllt und unterschrieben den Bewerbungsunterlagen beigelegt werden.

Name, Anschrift der verantwortlichen Nachunternehmer, Gegenstand der Teilleistungen:

3.3 Angaben zur Inanspruchnahme der Kapazitäten anderer Unternehmen oder Personen (Eignungsleihe)

gem. § 47 VgV

- Wir werden keine Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch nehmen.
- Wir werden einen oder mehrere Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch nehmen.

Falls beabsichtigt wird, Teile des Auftrags als Eignungsleihe zu vergeben, muss eine entsprechende Verpflichtungserklärung dieser Unternehmen (siehe Anlage) ausgefüllt und unterschrieben den Bewerbungsunterlagen beigelegt werden.

Name, Anschrift der verantwortlichen Nachunternehmer, Gegenstand der Teilleistungen:

4. Bereitschaft zur Verpflichtung nach dem Verpflichtungsgesetz (VerpflG)

Hiermit versichere ich die Bereitschaft zur Verpflichtung nach dem Verpflichtungsgesetz

5. Angaben zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit

gem. § 45 VgV

| | |
|--|--|
| Nachweis der Berufshaftpflichtversicherung (gem. § 45 Abs. 1 Nr. 3 VgV): | |
| Dieser Bewerbung ist der Nachweis der Versicherung über die erforderlichen Deckungssummen bzw. eine Erklärung der Versicherung über die Anpassung der Deckungssummen und der Maximierung der Ersatzleistung im Auftragsfall beizulegen. Der Nachweis bzw. die Erklärung des Versicherers darf nicht älter als 12 Monate (gerechnet vom Tag der Abgabe des Teilnahmeantrages) sein. | |
| <u>Mindestanforderungen:</u> Deckungssummen: Personenschäden: 3.000.000 EUR und sonstige Schäden: 4.000.000 EUR Maximierung der Ersatzleistung pro Jahr: zweifach | |
| Name des Versicherers: | |
| Deckungssumme Personenschäden: | |
| Deckungssumme Sonstige Schäden: | |

6. Angaben zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit

6.1 Referenz I

| | |
|--|--|
| <p><u>Mindestanforderungen:</u> Neubau, Umbau und/oder Erweiterung eines Gebäudes für öffentlichen Auftraggeber. Fertigstellung (nutzungsfähige Übergabe) – Stichtag 01.01.2014 bis zum Tag der Abgabe des Teilnahmeantrages. Selbst erbrachte Leistungen: mind. LPH 2 - 8 entspr. § 34 HOAI, Bauwerkskosten KGr. 300/400 (netto) mind. 4.000.000,- EUR Honorarzone: mind. III gem. § 35 HOAI</p> | |
| Objektbezeichnung/ Bauvorhaben: | |
| Maßnahme/ Projektbeschreibung: | |
| Anschrift des Bauvorhabens: (Straße/PLZ/Ort/Land) | |
| Auftraggeber: (Bezeichnung/Anschrift) | |
| Kontaktperson beim Auftraggeber: (Name/Funktion) Telefon/E-Mail | |
| Bauwerkskosten in EURO (netto) | |
| KGr. 300/400 | |
| Leistungsphasen/Honorarzone | |
| Selbst erbrachte Leistungsphasen entspr. § 34 HOAI | |
| Honorarzone | |
| Bearbeitungszeitraum der erbrachten Leistung | |
| Datum Projektbeginn: | |
| Datum der Übergabe an den Nutzer | |

6.2 Referenz II

| | |
|--|--|
| <p>Mindestanforderungen: Umbau und/oder Erweiterung eines denkmalgeschützten Gebäudes Fertigstellung (nutzungsfähige Übergabe) – Stichtag 01.01.2014 bis zum Tag der Abgabe des Teilnahmeantrages Selbst erbrachte Leistungen: mind. LPH 2 - 8 entspr. § 34 HOAI Bauwerkskosten KGr. 300/400 (netto) mind. 2.000.000,- EUR Honorarzone: mind. III gem. § 35 HOAI Wird kein Nachweis der Eintragung in eine Denkmalliste erbracht, erfolgt keine Wertung der Referenz II.</p> | |
| Objektbezeichnung/ Bauvorhaben: | |
| Maßnahme/ Projektbeschreibung: | |
| Anschrift des Bauvorhabens: (Straße/PLZ/Ort/Land) | |
| Auftraggeber: (Bezeichnung/Anschrift) | |
| Kontaktperson beim Auftraggeber: (Name/Funktion) Telefon/E-Mail | |
| Bauwerkskosten in EURO (netto) | |
| KGr. 300/400 | |
| Leistungsphasen/Honorarzone | |
| Selbst erbrachte Leistungsphasen entspr. § 34 HOAI | |
| Honorarzone | |
| Bearbeitungszeitraum der erbrachten Leistung | |
| Datum Projektbeginn: | |
| Datum der Übergabe an den Nutzer | |

Dem Formblatt „Bewerbungsbogen Teilnahmeantrag Realisierungswettbewerb Sorbisches Wissensforum am Lauenareal“ sind folgende Anlagen beigefügt:

- Berufsnachweis des Büroinhabers bzw. des Bevollmächtigten Vertreters
- Handelsregisterauszug (nur bei juristischen Personen)
- Nachweis der Berufshaftpflichtversicherung über die geforderten Deckungssummen und die geforderte Maximierung der Ersatzleistung
- bzw. Erklärung der Versicherung über die Anpassung der Deckungssummen und der Maximierung der Ersatzleistung im Auftragsfall
- Verpflichtungserklärung bei Unteraufträgen bzw. Inanspruchnahme der Kapazitäten anderer Unternehmen oder Personen
(Formblatt nur wenn zutreffend)

Hiermit versichere ich die Richtigkeit aller Angaben

Ort, Datum

Name des Vertretungsberechtigten des Bieters in Textform